# Tieschener Franziskusbote

https://tieschen.graz-seckau.at

6. 7. 2025 – 13. 7. 2025

## Zum Vertiefen

BIBEL hören lesen leben

14. Sonntag im Jahreskreis

**1. Lesung** ***(Jes 66,10-14c)***

Freut euch mit Jerusalem und jauchzt in ihr alle, die ihr sie liebt! Jubelt mit ihr, alle, die ihr um sie trauert, auf dass ihr trinkt und satt werdet an der Brust ihrer Tröstungen, auf dass ihr schlürft und euch labt an der Brust ihrer Herrlichkeit!
Denn so spricht der HERR: Siehe, wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr und die Herrlichkeit der Nationen wie einen rauschenden Bach, auf dass ihr trinken könnt; auf der Hüfte werdet ihr getragen, auf Knien geschaukelt.
Wie einen Mann, den seine Mutter tröstet, so tröste ich euch; in Jerusalem findet ihr Trost. Ihr werdet das sehen und euer Herz wird jubeln und eure Knochen werden sprossen wie frisches Grün. So offenbart sich die Hand des HERRN an seinen Knechten.

**2. Lesung** ***(Gal 6,14-18)***

Schwestern und Brüder!
Ich will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. Denn es kommt nicht darauf an, ob einer beschnitten oder unbeschnitten ist, sondern darauf, dass er neue Schöpfung ist. Friede und Erbarmen komme über alle, die diesem Grundsatz folgen, und über das Israel Gottes.
In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten. Denn ich trage die Leidenszeichen Jesu an meinem Leib. Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit eurem Geist, meine Brüder und Schwestern! Amen.

**Evangelium** ***(Lk 10,1-12.17-20)***

In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere Jünger aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er

sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!
Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg!
Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren.
Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe! Wenn ihr aber in eine Stadt kommt, in der man euch nicht aufnimmt, dann geht auf die Straße hinaus und ruft: Selbst den Staub eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, lassen wir euch zurück; doch das sollt ihr wissen: Das Reich Gottes ist nahe.
Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag erträglicher ergehen als dieser Stadt.
Die Zweiundsiebzig kehrten zurück und sagten voller Freude: Herr, sogar die Dämonen sind uns in deinem Namen untertan. Da sagte er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel fallen.
Siehe, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über die ganze Macht des Feindes. Nichts wird euch schaden können.
Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen, sondern freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

## Impuls

aufleben

### Was ermöglicht Wachstum?

Wir haben uns in der Kirche daran gewöhnt, Entwicklungen unter dem Vorzeichen des Rückgangs, des Mangels und der Einsparungen zu betrachten. Wir lenken unsere Aufmerksamkeit und Energie auf das, was „noch“ stattfinden oder „nicht mehr“ aufrecht erhalten werden kann.
Das Lukasevangelium erzählt hingegen eine fulminante Wachstumsgeschichte. Waren es zunächst zwölf Jünger, die Jesus losschickt – die Zahl symbolisiert die Stämme Israels –, sind es ein Kapitel später bereits zweiundsiebzig. Diese Zahl verweist auf die Völker der Erde. Alle sollen das Reich Gottes erfahren. Es geht

nicht um das Bewahren des Vorhandenen sondern um bedingungslose Zuwendung zu den Heilungsbedürftigen und schutzlose Begegnung mit der Welt.

**Gedanken zum Evangelium**
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Deshalb schickt Jesus voraus, dass dieser Zuwachs nicht als Erfolgsquote des eigenen Tuns zu verbuchen ist, sondern als Frucht des Gebetes. Ebenso klar sind seine Vorgaben: Nicht vollbepackt und bestens abgesichert sollen sie bei den Menschen aufkreuzen, sondern mit leeren und offenen Händen, als Empfangende und Zuhörende. So wird eine Begegnung möglich, die Frieden stiftet und heilsam ist. Und so kann das Reich Gottes wachsen.

*Alfred Jokesch*
*alfred.jokesch@sonntagsblatt.at*

# Kirche einmal anders

Wortgottesfeier besonders für Großeltern mit ihren Enkelkindern

am Sonntag, 13. Juli 2025, um 08.30 Uhr

in der Pfarrkirche Tieschen

Die Wortgottesfeier wird musikalisch von den Angels und den Kindern des Kindergartens Tieschen umrahmt.

Wir lieben unsere Nächsten wie uns selbst.

## Sammlung „Peterspfennig“ - Danke

Wir bedanken uns für die Spenden bei der **Sammlung für den Peterspfennig** in Höhe von **148,- €** - Vergelt’s Gott dafür!

## PV Anlage – Stromspeicher

In der vergangenen Woche wurde intensiv an der Errichtung der PV Anlage gearbeitet. In den kommenden Tagen wird das Projekt abgeschlossen werden.

## *Wir wünschen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit*

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück;
Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote

# Aus der Pfarrkanzlei

## Gottesdienste vom 6. 7. 2025 – 13. 7. 2025

### Sonntag, 6. Juli:

*14. Sonntag im Jahreskreis*

10.15 Uhr: **Hl. Messe des ÖKB Tieschen am Marktplatz** für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter Maria Platzer; für † Ottilie Gienhart (Freundschaft); für alle Priester; für † Vater Richard Haas (JHM) und † Bruder Christian Haas (JHM) und alle Hausverstorbene; für † Juliana Käfer (JHM); (bei Schlechtwetter im Mehrzwecksaal)

**10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche Straden;

### Montag, 7. Juli:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land entfällt!

### Dienstag, 8. Juli:

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Donnerstag, 10. Juli:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für die armen Seelen;

**19.30 Uhr: Sitzung** der **Pfarrblattredaktion** in Straden;

### Freitag, 11. Juli:

15.30 Uhr: **Trauungsgottesdienst** von Sara **Dermattio** & Maximilian **Wießner** mit Dechant Pfarrer Mag. Christian **Schreilechner**;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

### Samstag, 12. Juli:

15.00 Uhr: **Trauungsgottesdienst** von Janja **Dzido** & Mathias **Rosenberger** mit Provisor Mag. Giovanni **Risaliti**;

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Sonntag, 13. Juli:

*15. Sonntag im Jahreskreis*

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** besonders für Großeltern mit ihren Enkelkindern; für † Anton Krammer (Freundschaft); zum Geburtstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; musikalisch mitgestaltet von der Gruppe **„The Angels“** und **Kindern des Kindergartens**;

15.30 Uhr: **Trauungsgottesdienst** von Aurora Sofia **Niederl** & Robert **Aldrian** mit Diakon Siegfried **Röck**;

**18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession -** in Straden;

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch gestaltet vom **Singkreis Halbenrain;**

### Ewiges Licht

vom 6. 7. 2025 – 13. 7. 2025:
für alle † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen und † Fahnenmutter Juliane Potisk; für † Vater Richard Haas und † Bruder Christian Haas und alle Hausverstorbene; für die armen Seelen;

### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag entfallen die Kanzleistunden**

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe;
8355 Tieschen 13;
Mail: **tieschen@graz-seckau.at**

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524
**Pfarrkanzlei: 03475-30820**;